

Medienmitteilung vom 12. Mai 2025

Tech4Eva geht mit erneutem Anmelderekord in die 5. Runde

Der erste Schweizer Start-up-Accelerator im Bereich Frauengesundheit, Tech4Eva, geht in die fünfte Runde. Die diesjährige Ausgabe verzeichnet einen erneuten Anmelderekord von 195 Start-ups aus 42 Ländern. Unter den ausgewählten 16 Unternehmen, sind auch vier Start-ups aus der Schweiz.

Der FemTech-Sektor wächst und wächst: Laut neusten Zahlen erreicht er dieses Jahr 60 Milliarden U.S. Dollar Umsatz und soll sich in den nächsten acht Jahren verdoppeln. Dies ist auch bei den Bewerbungen für eine Teilnahme am einzigen Schweizer Fem-Tech-Accelerator, Tech4Eva, spürbar. Das von der Groupe Mutuel und dem EPFL Innovation Park gegründete Programm verzeichnet zum fünften Mal in Folge einen Anmelderekord: 195 Start-Ups aus 42 Ländern wollten dieses Jahr am sechsmonatigen Programm teilnehmen und ihre innovativen Lösungen für die Frauengesundheit weiterentwickeln. 87% der Unternehmen werden von Frauen geführt. Sie sind in unterschiedlichen Entwicklungsphasen: Von der Orientierungsphase mit Idee oder Vorprodukt, bis hin zu wachsend oder einkommensgenerierend.

«Wir freuen uns sehr über die zunehmende Sichtbarkeit und den Einfluss von Tech4Eva. Dieses Jahr haben wir mehr wissenschaftlich orientierte Start-ups ausgewählt, die sich auf frauenspezifische Krebserkrankungen und Gesundheitsprobleme konzentrieren. Es ist uns wichtig, die angewandte Forschung im Bereich FemTech zu fördern, um die Lücke zwischen Innovation und Markteinführung zu schliessen,» sagt Lan Zuo Gillet, Leiterin von Tech4Eva des EPFL Innovation Park.

Gefördert werden 16 Start-ups

16 Start-ups aus elf Ländern wurden aus den Bewerbungen ausgewählt und beginnen das diesjährige Förderprogramm mit der heutigen Eröffnungszeremonie in Lausanne. Darunter sind auch vier Start-ups aus der Schweiz: Menoqueens aus Bern, Molesense aus Neuchatel, Powerly aus Zürich und Xemperia aus Freiburg.

Die ausgewählten Unternehmen bieten Lösungen für die reproduktive Gesundheit, für Mütter rund um die Geburt, Onkologie und frauenspezifische Gesundheit sowie gesundes Altern und die Menopause an.

«Der Gender-Data-Gap in der Medizin bekommt immer mehr Aufmerksamkeit, aber das Potenzial für Innovation ist nach wie enorm. Mit der Förderung von Start-ups durch Tech4Eva leisten wir unseren Teil, die Gesundheit von Frauen voranzubringen. Dabei kommt den Unternehmen ihre Agilität zugute - sie können schnell auf neue Erkenntnisse oder Trends reagieren und Lösungen anbieten», sagt Mariana Atilano Merinan, Leiterin Strategie, Innovation und Data der Groupe Mutuel.

Eröffnungszeremonie rund um das Thema Brustkrebs

An der heutigen Eröffnungszeremonie im Rolex Forum in Lausanne werden die 16 Start-ups vorgestellt. Thematisch widmet sich der Event der Brustkrebs-Prävention. Neben weiteren Experten aus diesem Bereich, spricht Prof. Cathrin Brisken des Institute of Cancer Research in London und der EPFL in ihrer Keynote über die Rolle von Hormonen bei der Bekämpfung von Brustkrebs.

«Das Ziel meiner Forschung ist es, zu verstehen, wie wiederholte Expositionen gegenüber endogenen und exogenen Hormonen zur Entstehung von Brustkrebs beitragen, um die Krankheit besser verhindern und behandeln zu können», erklärt Prof. Brisken.

Die Eröffnung findet am 12. Mai 2025 ab 15 Uhr im Rolex Forum in Lausanne statt. Eine Online-Übertragung der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Die 16 ausgewählten Start-ups:

GIC Space	www.gictelemed.org
LAYCO	www.laycomedical.com
MED SOL AI SOLUTIONS	www.medsol.ai
Menoqueens	www.menoqueens.com
MoleSense	www.molesense.ch
oasicare	www.oasi.care
Powerly	powerlyapp.wixsite.com/home
Predica Diagnostics BV	www.predica-diagnostics.com
Rephimmune Biotechnology Inc.	www.rephimmune.com
Salva Health	www.salvahealth.co
Silatha	www.silatha.com
Smartweave	www.smartweave.xyz
TIMSER	www.preventix.global
Woost Ltd	www.woost.me
Xemperia	xemperia.com
Xena	www.xenadx.com



Ansprechpartner für die Medien:

Lisa Flückiger, Mediensprecherin Groupe Mutuel
Tel. 058 758 90 04 – Mobile 079 534 77 26, lflueckiger@groupemutuel.ch

Lan Zuo Gillet, Deputy Managing Director und Leiterin von Tech4Eva
Mobile 079 343 35 21, zuo@epfl-innovationpark.ch

Über die Groupe Mutuel

Mit rund 2'700 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz steht die Groupe Mutuel im Dienst von 1,3 Millionen Einzelkunden und 31'000 Unternehmen.

Als einziger umfassender Versicherer in der Schweiz positioniert sich die Groupe Mutuel als bevorzugter Ansprechpartner in den Bereichen Gesundheit und Vorsorge für ihre Einzel- und Unternehmenskunden. Der Umsatz überschreitet 5,8 Milliarden Franken. Dank ihren massgeschneiderten Versicherungslösungen in den Bereichen Grundversicherung (KVG) und Zusatzversicherung (VVG) belegt sie den dritten Rang der Gesundheitsversicherer in der Schweiz. Die Groupe Mutuel verfügt zudem über eine umfassende Produktpalette in den Bereichen individuelle Vorsorge und Vermögensversicherung. Der Versicherer mit Sitz in Martigny bietet Unternehmen aller Grössen Lösungen für das Krankentaggeld, die Unfallversicherung (UVG) sowie für die berufliche Vorsorge (BVG) an. Im Bereich Gesundheitsversicherungen für Unternehmen belegt die Groupe Mutuel national den vierten Rang.

Über den EPFL Innovation Park

Der EPFL Innovation Park positioniert sich als wichtigstes Zentrum für Innovation und Unternehmertum in der Westschweiz. Er unterstützt bahnbrechende Innovationen und den Transfer von Technologien, die ihren Ursprung an der EPFL und bei anderen regionalen akademischen Partnern haben. Es ist ein dynamischer Arbeitsplatz, der 500 Hightech-Startups, KMU und R&D Centers von Grossunternehmen mit ihren 2800 Mitarbeitenden beherbergt. Im Lauf der Jahre hat der EPFL Innovation Park in Zusammenarbeit mit einer dynamischen Community von Branchenexperten, Investoren, Risikokapitalgesellschaften und Regierungsbehörden eine Reihe von einzigartigen Programmen zur Ausbildung, Inkubation und Beschleunigung von Startups entwickelt. Weiter bietet er Schulungs- und Vernetzungsworkshops für Manager und Gründer von Start-ups an, um neue Innovationsinitiativen zu entwickeln.